

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1937

14.4.1937 (No. 86)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-949836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-949836)

Östfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlag: Postanstalt: Aurich. Verlag: Emden, Blumenbrückstraße, Fernruf 2081 und 2082. Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Kreispostkasse Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatbank), Postfach Hannover 369 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Esens, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 36 Pf. Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 Pf. Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pf.

L - E

Folge 86

Mittwoch, den 14. April,

Jahrgang 1937

Pariser Presse erklärt:

„Der Anarchie entgegen!“

Weltausstellung um drei Wochen verschoben? / Früchte marxistischer Verheerung

Paris, 14. April.

Die „große Frage“, ob die Eröffnung der Pariser Weltausstellung infolge des „klassenbewußten“ Verhaltens der marxistisch organisierten Bauarbeiter verschoben werden müsse oder nicht, soll nach einer Meldung des „Intransigeant“ schon in den nächsten Stunden entschieden werden. Dem Blatt zufolge kann die Entscheidung nicht mehr zweifelhaft sein. Der Bericht des „Intransigeant“ spricht nicht einmal davon, daß zwar die Eröffnungszeremonie termingemäß Anfang Mai vorgenommen werden soll, während den Besuchern der Zutritt zur Ausstellung nicht vor dem 15. Mai freigegeben werden könnte, sondern er erklärt, daß auch die feierliche Eröffnung auf den 23. Mai verschoben werden müsse.

„Angesichts der Schwierigkeiten“, berichtet das Blatt, „denen die Fertigstellung der Arbeiten begegnet, hat sich der Generalkommissar der Weltausstellung die Unmöglichkeit Rechenschaft gegeben, den vorgesehenen Zeitpunkt für die Eröffnung aufrechtzuerhalten. Er hat sich unter diesen Umständen noch am gestrigen Dienstagabend zum französischen Handelsminister begeben, um zu beantragen, den Besuch des Präsidenten der Republik und die Eröffnungsfeier der Ausstellung auf den 23. Mai zu verschieben. — Handelsminister Bastid wird voraussichtlich in aller Kürze die entsprechende Entscheidung treffen.“

Die nationale „Liberté“ befaßt sich mit den Flagenstapeln auf dem Weltausstellungsgelände und fragt, ob es denn in Paris und Frankreich keine Regierungs- und Polizeigewalt mehr gebe. Sogar der marxistische Gewerkschaftsverband habe sich nicht mehr durchsetzen können, geschweige denn der Polizeipräsident oder der Ministerpräsident Blum. Auch eine Anweisung „Ausbau“ (des Gewerkschaftsoberbundes. Die Schriftleitung) habe keinen Erfolg gehabt. Die Kommunisten hätten die mit dem Zeichen der zweiten und dritten Internationale verunkelteten Trikoloren ruhig weiter über Paris flattern lassen. Das bemerkenswerteste daran sei aber, daß nicht einmal mehr der marxistische Gewerkschaftsverband bei diesen Demonstranten Gehör finde. Der Anarchismus habe sich unter den Massen bereits so ausgebreitet, und die Drahtzieher hinter den Kulissen genossen bereits ein solches Ansehen, daß die Gewerkschaftsfunktionäre, selbst wenn sie Kommunisten seien, mit Mißtrauen und Vorsicht behandelt würden.

„Journal de Debats“ meint im gleichen Zusammenhang: Die Regierung Blum habe einst versprochen, daß die Weltausstellung die Krönung der Volksfront sein würde. Heute gelten aber die Absichten der Regierung nichts, sondern nur noch die Beihilfe des allgewaltigen marxistischen Gewerkschaftsverbandes, diese seien aber unbekannt. Sei beispielsweise bekannt, ob der Gewerkschaftsverband überhaupt ernstlich wolle, daß die Ausstellung stattfinden? Oder wolle er ihre Vertagung, nur um die Arbeiten auf dem Ausstellungsgelände in die Länge zu ziehen? Der Staat aber gehe dabei langsam in die Brüche.

Der radikalsozialistische Senator und ehemalige Finanzminister Marcel Regnier beschäftigt sich in der Finanzzeitschrift „Le Capital“ mit der von Leon eingeschalteten „Pause“ und ihren Widersprüchen. Die scharfe Kritik, die der ehemalige Finanzminister an der Regierung übt, ist um so bemerkenswerter, als er kein grundsätzlicher Gegner der Volksfront ist.

Trotz der immer wieder erneuten Versicherungen, so schreibt Regnier, schlage die Volksfrontregierung den Weg neuer und gefährlicher Ausgaben ein und laufe Gefahr, die Milliarden zu verfehlendern, die die französischen Sparer ausschließlich für die Bedürfnisse der Landesverteidigung zur Verfügung gestellt hätten.

Zu allen diesen Fehlern geselle sich jetzt noch die über-eilte, brutale und gefährliche Durchführung der 40-Stunden-Woche. Unter dem Druck der Aufwiegler, die sich nicht damit zufriedengeben, die gesamte Erzeugung in Unordnung gebracht zu haben, und die überall Faulheit und Untätigkeit einführen wollten, schließe man die Geschäfte auf zwei Tage in der Woche. Die Regierung tue ihr möglichstes, um die Selbstkostenpreise im Inland, die schon ohnehin 30 bis 40 v. H. höher seien als die Weltmarktpreise, noch zu erhöhen.

Graf Schwerin-Krosigk in Kopenhagen

Mehr Verständnis für Deutschland

Kopenhagen, 14. April.

Reichsminister der Finanzen Graf Schwerin von Krosigk sprach am Dienstag vor der deutsch-dänischen Kulturvereinigung in Kopenhagen über deutsche Finanz- und Wirtschaftsprobleme.

Nach einleitenden Worten über Wesen und Aufgaben der deutschen Finanz- und Währungsprobleme behandelte der Minister zunächst die besondere Lage, in die Deutschland durch die sinnlose Nachkriegspolitik geraten sei, die seinen Lebensraum abgeschnürt und die Grundlagen seiner wirtschaftlichen Betätigung zerstört habe. Er führte aus, daß die beim Zusammenbruch der Reparationen übrig gebliebene Auslandsschuld von etwa 22 Milliarden RM. auf dem an sich gegebenen Wege, nämlich die Leistung zusätzlicher Güter und Dienste, nicht abgetragen werden könnte. Das gleiche müsse aber unter den bestehenden Verhältnissen auch für die noch jetzt bestehende Auslandsschuld angenommen werden, die zur Zeit etwa die Hälfte ausmache. Deutschland freue sich über jedes Zeichen der Annäherung freizügigerer Weltwirtschaftsbetätigung; es glaube nicht, daß die Einstellung auf Sonderinteressen zu dauerhaften Erfolgen führe. Diese seien erst denkbar, wenn die großen Länder die hierzu unerlässlichen Schritte täten. Deutschland könne die Schwierigkeiten für seinen Außenhandel oder seine Rohstoffversorgung nicht durch einseitige Handlungen beseitigen. Es liege nicht nur mit der zu hohen Auslandsschuld belastet, sondern besäße auch keine Gold- und Devisenreserven zum Abbau des bestehenden Schuldsystems. Die Er-

fahrungen der letzten Währungsangleichungen seien wenig ermutigend gewesen.

Der Minister schilderte, wie Deutschland sich auf die Verschärfung der Weltwirtschaftsfrage eingestellt habe. Er behandelte die Probleme der Abtünung des in- und ausländischen Preisniveaus, schilderte Ursachen und Zweck des neuen Planes Dr. Schachts sowie Motive und Tendenzen des vierjährigen Planes und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß Deutschland durch technische Vervollkommnung bestehender und Erschließung neuer Rohstoffquellen im eigenen Land einen Beitrag zur Lösung des Weltproblems gerechterer Verteilung der Rohstoffgrundlagen liefern und dadurch dem wirtschaftlichen und politischen Frieden der Welt dienen werde. Der Minister ging sodann auf die Umwälzung ein, die die Wiedererlangung der Produktion in Deutschland mit sich gebracht hätte und wies auf die finanz- und kreditpolitischen Maßnahmen und Erfolge, die sich hieraus ergeben hätten, hin. Diese Erfolge seien nicht auf ein „Wunder“ sondern auf die einheitliche Lenkung und den zielbewußten Einsatz der vorhandenen Kräfte und Möglichkeiten zurückzuführen.

Der Reichsfinanzminister schloß seine Ausführungen mit einem Appell, der deutschen Lage Verständnis entgegenzubringen, da ohne gegenseitiges Verständnis wirklicher Frieden in der Welt nicht möglich sei. Deutschland wolle sich als gleichberechtigte Nation im friedlichen Wettbewerb mit anderen Völkern einen angemessenen Lebenspielraum sichern. Wenn auch die Methoden unstritten seien, das Ziel selbst könne nicht beanstandet werden.



Reichsminister Rust eröffnete die Olympia-Ausgrabungen. Der Reichsminister beim ersten Hadenstich, mit dem er im Auftrage des Führers die neuen deutschen Ausgrabungen in Olympia eröffnete. (Weltbild, A.)

Wir sind bereit!

Neue Stoffe - - - neue Farben - - -

in Hülle und Fülle für
Kleider, Mäntel, Kostüme,
Blusen und Kompletts

Wir bringen eine überreiche Auswahl der
entzückendsten Frühjahrs-Neuheiten - - -
und wie immer zu kleinen Preisen!!

**KAUFHAUS
Heinz
de Wall & Co.**

EMDEN • Kl.-Brückstr. 37-40 • Tel. 2492

Holzurm-Politur
KRUSOL
beseitigt radikal den
Holzwurm, gibt den
Möbeln wundervollen
Glanz u. gutes Aussehen

empfehlht
B. J. Baumfalk, Pewsum

Weißblech-Garagen
in allen Größen liefert!

Auto-Zumpe
Emden - Fernruf 3230

AIPOLLO
Heute, Mittwoch, letztmals:
Luis Trenkers **„Condottieri“**
Standardwerk: „Condottieri“

Ab morgen, Donnerstag! Ein Terra-Großfilm n. der gleichnamigen Novelle:
Die Unbekannte!
Sybille Schmitz formt die
Hauptrolle zu **ergreifender
Größe**. Unvergesslich ist die
Geschichte dieses ungewöh-
lichen Frauenlebens! Musik: Das Berliner Philharmonische Orchester unter Leitung von
Prof. Abendroth - Bei Programm: „Das Ochsenmenüett“ (eine Haydn-Episode),
„Harzer Bilderbogen“ und Fox-Wochenschau!

Wir empfehlen:

Fußboden-Lackfarbe	brutto 1 kg 1 20 1/2 kg 0.65
Emaill-Lack	brutto 1 kg 1.50 1/2 kg 0.90 1/4 kg 0.50
Farbpinsel in allen Größen	von 0.15 an
Deckenbürsten (Quasten)	2.50 1.00 0.75
Schrankpapier, weiß und gemustert	Rolle 0.20
Heltzwecken	Schachtel 144 Stck 0.10
Schrankspitze	Rolle ca. 10 m 0.20
Wäschekörbe	4.50 3.50 2.75
Wäscheleinen	30 m 0.50 10 m 0.25
Aufnehmer	0.50 0.35 0.25 0.20 0.15
Abseiftücher	0.22 0.15 0.10
Robhaarhandfeger	von 0.50 an

3% Rabatt in Marken

Seifenhaus „Hansa“
Emden, Zwischen beiden Sielen 30

MORDER LICHTSPIELE
Fernruf 2761

Spielzeit ab Freitag, den 16. bis einschl.
Montag, den 19. April 1937.

Das Frauenparadies
mit Hortense Raky, Ivan Petrowich und Georg Alexander.
Beiprogramm: **Krieg und Frieden unterm Weihnachts-
baum**, Emden und Uta-Wochenschau.

Lebertücher
0,50, 1,00, 1,60, 2,25, 3,00 RM.
Farben, Lacke, Pinsel
empfehlht
B. J. Baumfalk, Pewsum.

Tüchtiger Laubbuche
gelucht.
Zu erfragen unter E 678 in
der DIZ Emden.

Zum Schummeln:
„Furnio“
Möbel-Politur
»Furnio« macht alle Möbel neu.
Leichte Anwendung. Einmaliger
Versuch führt zu dauernder Ver-
wendung. Flasche 1 - u. 2 - RM.

Drogerie Johann Bruns, Emden.

Holzurm-Politur
KRUSOL
beseitigt radikal den
Holzwurm, gibt den
Möbeln wundervollen
Glanz u. gutes Aussehen

Alleinverkauf:
W. Loesing
Emden, Zwischen beid. Sielen 32
Fernruf Nr. 3410. Gegründet 1838

**Erneueren Sie die
Deutsche Handarbeit!**

Wir zeigen Ihnen eine reiche
Auswahl Filetdecken, die im
Frankenwald hergestellt wurden

In Frankenwalder Tracht führt eine Holzarbeiterin am Stickrahmen Handstapferei aus

Filet-Deckchen ca. 15x15 cm, mit reichen handgestopften Mustern ...	028	Filet-Tischläufer oval, ca. 35x75 cm handgestopft mit handgestoniertem Rand .	175
Filet-Deckchen ca. 22x22 cm in reicher Handstapferei ...	045	Filet-Decke ca. 60 cm rund passend für Rauchtisch mit reicher Handstapferei ..	295
Filet-Deckchen oval, ca. 25x40 cm reiche Handstapferei mit handgestoniertem Rand..	098	Filet-Decke ca. 130x160 cm in reichen handgestopften Mustern und handgeknüpfter Franse	625
Filet-Decke ca. 40x40 cm in reichen handgestopften Mustern	148		

Schostek

Das Haus, das Sie
stets zufriedenstellt
Emden
Zw. beiden Sielen

**1. Entwässerungs-
verband
des Sielamts Emden**

Ausschreibung
am Montag, d. 19. April,
nachm. 3 1/2 Uhr,
im Seerenloqement zu Emden.

Tagesordnung:

1. Einführung eines Ausschüs-
mitgliedes vom I. Bezirk.
2. Wahl bzw. Wiederwahl des
Sielrichters im IV. Bezirk.
3. Geschäftliche Mitteilungen.
4. Zugflotangelegenheiten.
5. Baggereibetrieb.
6. Beratung des Haushalts-
planes.
7. Anträge und Sonstiges.

Emden, 12. April 1937.
Der Oberfielrichter,
van Hove.

Aurich

Saatbeize:
Ceresan und Uspulun
Georg Ferd. Rittel,
Aurich, Norderstraße 1.

Edster Käse, viertelfett,
1/2 Kg. 48 Pfg.
Magerkäse, 1/2 Kg. 35 Pfg.
Camembert, Stück 35 Pfg.
Harzer Käse, Rolle 20 Pfg.

S. Bredendiek, Aurich.

**Das Betreten
meines Grundstücks
in der Welling, das Fußpfad-
bahnen sowie das Weiden von
Sühnern wird hiermit
verboten**

Simonswohde, 12. April 1937.
Jann Ubben.

Meine Verlobung
mit Fräulein Zetti Hajungs aus
Aurich ist meinerseits gänzlich
aufgehoben.
Johann Janssen,
Moordorf.

Trauerhalber
ist die Hengststation
Westgroßesehn
am Freitag, dem 16. d. Mts.
nachmittags
geschlossen!
Andreas Buß

**Deutsche Christen
Aurich**
Donnerstag, den 15. April 1937,
abends 8 1/4 Uhr,
bei Brens in Aurich:
Gemeindenabend
Es spricht:
Pastor **Namnen**, Dählerjum.
Gäste willkommen.

Bin unter Nr. 657
an das hiesige Fernsprechnetz
angeschlossen!

Feik Söhne, Aurich
Zilienstraße Nr. 4
Reparatur-Werkstatt u. Schlosserei,
Zentralheizungen

Am Sonnabend, 17. April
werden die
Zorfstiche
im **Collrangermoor**
und zwar nördlich und südlich des
Dwarshelmt öffentlich verkauft.
Versammlung der Käufer um 10 Uhr
in der **Kleichauer** Gastwirt-
schaft in **Wiefedermeer**.
Staatl. Moorverwaltung
Collrangermoor

ETV Jugend-Boxmeisterschaft
Kreis Oldenburg-Ostriesland
Sonntag, den 18. April, 17 Uhr. Turnhalle
9 Titelkämpfe. 2 Alterskämpfe
Eintrittspreise im Vorverkauf: Ringplatz 75 Pfg., Erwachsene
50 Pfg., Militär und Schüler 30 Pfg. An der Kasse: 1 Mk.,
60 und 40 Pfg. — Vorverkauf in den Zigarrengeschäften
Danecker und Hoffiller.

Empfehle zur Zucht den schön geformten,
staalich getörten Bullen

„Runde“ Nr. 44693

Ihnen sen., Wiegboldsbur

**Bau- u. Wohnungs-
verein zu Norden**
e. G. m. b. H.
Einladung zur ordentlichen
Hauptversammlung
am
Sonnabend, d. 24. April,
20 1/4 Uhr,
im **Henrichsen Saale**,
Wolff-Sittler-Strasse.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1936.
2. Bericht des Prüfungsaus-
schusses des Aufsichtsrats.
3. Bericht über die am 5. No-
vember 1936 vorgenommene
gesetzliche Verbandsprüfung.
4. Genehmigung des Jahres-
abschlusses für 1936 und Ver-
teilung des Reingewinns.
5. Entlastung des Vorstandes u.
des Aufsichtsrats.
6. Wahl von Aufsichtsratsmit-
gliedern.
7. Änderung der Satzungen.

Der Jahresabschluss, sowie
Geschäftsbericht für 1936 nebst
Bericht des Aufsichtsrats liegen
für die Zeit vom 13. bis 23.
April d. J. im Geschäftszimmer
der Genossenschaft, Markt 47, an
den Wochentagen von 15-18
Uhr zur Einsicht der Genossen
aus.

Norden, den 12. April 1937.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Haase.

Unverbindliche Besichtigung
erbitten in

Aurich: Hermerding & Co.,
Norderstraße 3

Emden: Hilmarsum: D. Weber

Esens: Hans Janssen

Friedeburg: M. Meyer

Leer: Herm. D. Meyer
Bremerstraße

Neermoor: Bleß & Buß

Norden: Joh. C. Janssen

Oldersum: W. Tack

Papenburg: Rob. Teutenberg

Pewsum: Hinr. Lohker

Sack'sche Mühle, Eggen,
Ankraufstiegel,
Drillmaschinen
alles sofort ab Lager lieferbar.

Oldmanns Hage (Distr.)
Landmaschinen. Telephon 2577.

Großes Ferniswagn
Wietings Hotel / Esens

auf der neuangelegten Bundesfegelbahn (Scherenbahn). Das
Regeln beginnt am **Mittwoch, dem 14. April**. Es kommen
12 wertvolle Preise zur Verteilung. 1. Preis: Ein Fahrrad
(komplett). 2. Preis: Ein Chateaufone. 3. Preis: Ein Anzug-
stoff usw. Beginn täglich ab 6 bis 11 Uhr. Sonnabends ab
5 bis 8 Uhr. Sonntags von 4 bis 11 Uhr.
Zu reger Beteiligung ladet ein
Siffr. Wieting.

**Steenz
Steenz**
für
Stedingehre
Bootholtsbarg

**Giff uk du dien Steen-
Du betaalst twee, fief, tein of twintig Mare
-Al Bott helpt!**

Entwurf: Rieger, (DIZ-K.)

Leere Stadt und Land

Leer, den 14. April 1937.

Gestern und heute

otz. Seit gestern schon — ja, seit Tagen vorher — und auch heute wird in Leer „gebuddelt“ und zwar in einer der Hauptverkehrsstraßen, in der Brunnenstraße, die man früher so schön „Lützen beide Pütten“ nannte. Auf der vom Rathaus aus gesehen, rechten Seite der Straße wurde gestern schon und wird auch heute noch der Bürgersteig aufgerissen, wird ein tiefer Graben ausgehoben, in den ein schweres Kabel gelegt wird. Bekanntlich ist die Straße für die Dauer der Arbeiten zur Einbahnstraße erklärt worden und es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Anordnungen der Bauleiter zu befolgen sind. Da die Erdarbeiten in der Hauptstraße in den verkehrsstillen Stunden ausgeführt werden, wird der Verkehr nicht allzu sehr gestört.

Der erste Schultag nach den Osterferien wurde gestern allernächst in Stadt und Kreis mit der Flaggenparade eingeleitet. Zusammen mit den älteren Jahrgängen standen auch die Schulanfänger zum ersten Mal in der großen Jugendgemeinschaft und wurden zum ersten Mal dann mit den neuen Pflichten vertraut gemacht. Da ist der Stundenplan, den man sich merken muß, da muß man aufpassen und, was wohl das Allerschlimmste ist, muß man — muksmäuschenstill sitzen und artig sein. Wahrlich keine leichte Aufgabe. Aber auch die Aeltern haben den neuen Stundenplan erhalten und sie haben mitgeteilt bekommen, welche neuen Bücher und Schulutensilien sie jetzt benutzen müssen. Kurzum, es hat gestern allerhand Neues gegeben.

„Leer wird schöner mit jedem Tag“ darf man wohl sagen, wenn man die Arbeiten mancherlei Art zur Verschönerung des Stadtbildes beobachtet. Es wird gebaut, Wege werden instand gesetzt, es wird — siehe oben — gebuddelt und jetzt werden auch noch allerlei junge Bäumchen gepflanzt, um das Grüne im Stadtbild zu vermehren. Jedermann wird es begrüßen, daß man sich bemüht, die Bäume in der Stadt zu erhalten und zu vermehren, denn nichts ist trostloser, als eine Stadt, in der unter Asphalt und Pflastersteinen alles Leben erstickt ist.

Die Störche, die längs des Flußgebietes der Ems ihre Nester haben, sind in diesen Tagen aus dem fernen Süden nach hier zurückgekehrt. Mit frohem Geklapper meldeten die gern gesehene Gäste ihre Ankunft. Sie wurden besonders von der Jugend freudig begrüßt. Die alten Nester wurden wieder in Besitz genommen, was allerdings mitunter mit ersten Wohnungsstreitigkeiten verbunden ist.

Bodenverbesserungen

im Kreis Leer

Wichtiger Beitrag zur Erzeugungsschlacht.

otz. An vielen Stellen im Gebiet des Großkreises Leer werden in dieser Zeit Drainagearbeiten größten Umfangs ausgeführt. In einigen Gegenden wurde sogar zur Winterzeit, wenn das Wetter die Durchführung der Arbeiten nur irgend gestattete, an den Vorarbeiten hierzu allerlei getan. Jetzt aber, wegen der Feldbestellung, wird die Zuendeführung der Arbeiten schon eilig, wird mit allen Kräften daran gegangen, das Werk zu vollenden. Den Wert der Bodenverbesserung durch Drainage hat man allernächst erkannt, man hat hier und dort mit noch vorhanden gewesenen Vorurteilen gründlich aufgeräumt, hat sich von fachkundiger Seite belehren lassen und nimmt jetzt gern die Zuschüsse, die zur Förderung der Drainage gegeben werden, in Anspruch.

Wenn man draußen im Kreis vor den Dörfern geht die Männer graben sieht, wenn man sieht, wie große Mengen der roten Tonröhren an den Arbeitsplätzen abgeladen werden, wenn man die langen niederen Halben der hochgewülften Erde sieht, dann sollte man auch einmal an den tieferen Sinn und an den größeren Zweck dieser Arbeiten denken.

otz. Die Arbeiten an den Siedlungsbauten an der Allee-straße, die vor einiger Zeit begonnen wurden, sind in vollem Gange. Zur Zeit ist man dabei, eine feste Zuwegung nach der zu errichtenden Siedlung zu schaffen, und zwar zweigt diese Zuwegung von der Allee-straße ab, führt auf die Verlaulagen der Maschinenfabrik Cramer zu und mündet in ihrer Verlängerung in die Hauptstraße der Ofenweg-Siedlung ein. Die neue Straße wird mit Bruchsteinen befestigt, die auf Loren von ihrem Lagerplatz an der Allee-straße nach den Verwendungsstellen gefahren werden. Inzwischen sind auch die auf der linken Seite der Allee-straße stehenden Bäume ungefähr bis zur Abzweigung der im Bau befindlichen neuen Zuwegung gefällt worden, und zwar geschieht das Umlegen der hohen Bäume mit Hilfe eines Flaschenzuges, durch den die Bäume mit samt der Wurzel umgelegt werden. Die Allee-straße selbst soll, wie verlautet, mit Klinkerplatten befestigt werden an der Einmündung in der Keimersstraße; die Steine sind bereits angefahren und lagern in der Nähe der Baustelle auf dem Bürgersteig neben dem Gelände der Reichsbahn.

otz. Freiwillige Feuerwehr. Der Führer der freiwilligen Feuerwehr Leer e. V., Hauptbrandmeister Eidmann, nahm in der vorigen Woche an dem Führerkursus für Hauptbrandmeister und höhere Führer an der Provinzial-Feuerwehrschule in Gelle teil. Die Abschlussprüfung bestand Eidmann mit gutem Erfolge. Gestern Abend berichtete er den Wehrmitgliedern ausführlich über den Kursus; dem Bericht war zu entnehmen, daß von einem Feuerwehrmann jetzt außerordentlich vielseitiges Können verlangt wird. Anschließend rief die Wehr noch einen größeren Unwarsch durch die Straßen der Stadt, als Vorübung für die Sport-Abzeichen-Prüfung. Das Abzeichen wollen sich in diesem Jahr 40—50 Mann eringen.

otz. Hohes Alter. Die Witwe Meints, wohnhaft bei ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn Siebels in der Hindenburgstraße, wird heute 84 Jahre alt.

Führerbesprechung des Bannes 381 Leer

Bannführer Beterßen über die Sommerarbeit der Hitlerjugend

otz. Nachdem die Neuorganisation der ostfriesischen Hitlerjugend durchgeführt ist, hatte der Führer des Bannes Leer, der das Gebiet des Großkreises Leer einschl. Vorkum umfaßt, am Montag die Führer der Unterbanne und Gefolgschaften zu einer Führerbesprechung im HJ-Heim in Leer zusammengerufen.

Zum ersten Teil der Besprechung waren auch die Ringführerinnen des Bannes und der Jungmadel erschienen. Der Bannführer gab zunächst die Befehle der eingetragenen Gefolgschaftsführer und Unterbannführerstellen sowie des Bannstabes bekannt und stellte die neue Untergangsführerin des Bannes, Magda Eden-Westhauer, vor und die HJ-Untergangsführerin Hanni Müller-Leer vor. Er stellte fest, daß nur in guter Zusammenarbeit das Ziel der HJ-Arbeit zu erreichen sei und machte es den Führern und Führerinnen zur Pflicht, im Interesse der Bewegung stets gut zusammenzuarbeiten.



Der Bannführer sprach noch kurz über die Durchführung der Sammlung „Baut Jugendherbergen und Heim“, die am Sonnabend und Sonntag von dem Jungvolk und den Jungmadeln bzw. der Hitlerjugend und dem BDM durchgeführt wird. Am Sonntag wird die Hausammlung von den Politischen Leitern der Partei vorgenommen werden. Es gilt sich mit allen Kräften für die Sammlung einzusetzen, damit sie den gleichen guten Erfolg hat wie in den Vorjahren, da das Gebiet Nordsee an der Spitze der gesamten Gebiete Deutschlands in bezug auf das Sammelergebnis marschierte.

Die Geldverwalter der Gefolgschaften waren in den oberen Räumen des Heimes zu einer Sondertagung zusammengefasst. Der Leiter der Verwaltungsstelle des Bannes sprach über die verwaltungsmäßige Durchführung der Neuorganisation.

In der Tagung der Unterbannführer und Gefolgschaftsführer, die die Führerinnen der BDM und HJ inzwischen verlassen hatten, sprach der Bannführer über die Sommerarbeit der HJ. Der Abschnitt „Sommerarbeit“ umfasst den Zeitraum vom 15. 4. bis 15. 10. jeden Jahres. Der Arbeitsabschnitt hat in erster Linie den Zweck, die Jungens körperlich durchzubilden. Darum: Heraus aus den Häusermauern und Städten, auf die Sportplätze, hinein ins Gelände und zu den Schießständen, gerüstet zu Zeltlager und Fahrt. „Ein starkes Geschlecht soll entstehen.“ Und dann, im August, wollen wir den großen Tag der Nordsee-Jugend erleben. Wir werden, wie vor vier Jahren, in Bremen einen großen Gebiets- und Obergangsmarsch durchführen und in Marsch und Gebietsporttag dem Reichsjugendführer, der in unserer Mitte weilen wird, zeigen: Nordsee-Jugend marschiert!

Während dieser Tage aber wird bereits wieder der Marschtritt der Kolonnen über die Straßen hallen, die die Feldzeichen der jungen Nation dem Führer zum Reichsparteitag entgegenbringen. Auch aus unserem Bann werden 5 Kameraden an dem Adolf-Hitler-Marsch teilnehmen. Der Höhepunkt der alljährlichen Arbeit wird wieder der Reichsparteitag in Nürnberg sein. Der Führer wird wieder 45 000 jungen Kämpfern und Kämpferinnen aus allen Gebieten des Reiches sprechen und wird dann den durch die Neuorganisation entstandenen Bannen, also auch dem Bann Leer, die Bannfahnen versehen.

Der Bann Leer wird in diesem Sommer ein großes Zeltlager von 10-tägiger Dauer in Wildeshausen (Südoldenburg) und drei Ostland-Danzig-Fahrten durchführen. In zahlreichen Wochenendlehrgängen werden die Unterführer einheitlich ausgerichtet werden. Auf dem „Deutschen Jugendfest“ am 5. und 6. Juni werden wiederum sämtliche Kameraden und Kameradinnen sich den sportlichen Wettkämpfen unterziehen. Vorher wird vom 6. bis 9. Mai das große „Nordsee-Führerlager“ in der Bänedurger Heide, am Bilseder Berg, stattfinden. Der Führerzerzehntamp, an dem sämtliche Führer, einschl. Gefolgschafts- und Fähnleinführer teilnehmen haben, wird im Juli manche Mühe kosten, denn es gilt Bedingungen zu erfüllen, die „es in sich“ haben. Dann folgt, wie oben bereits er-

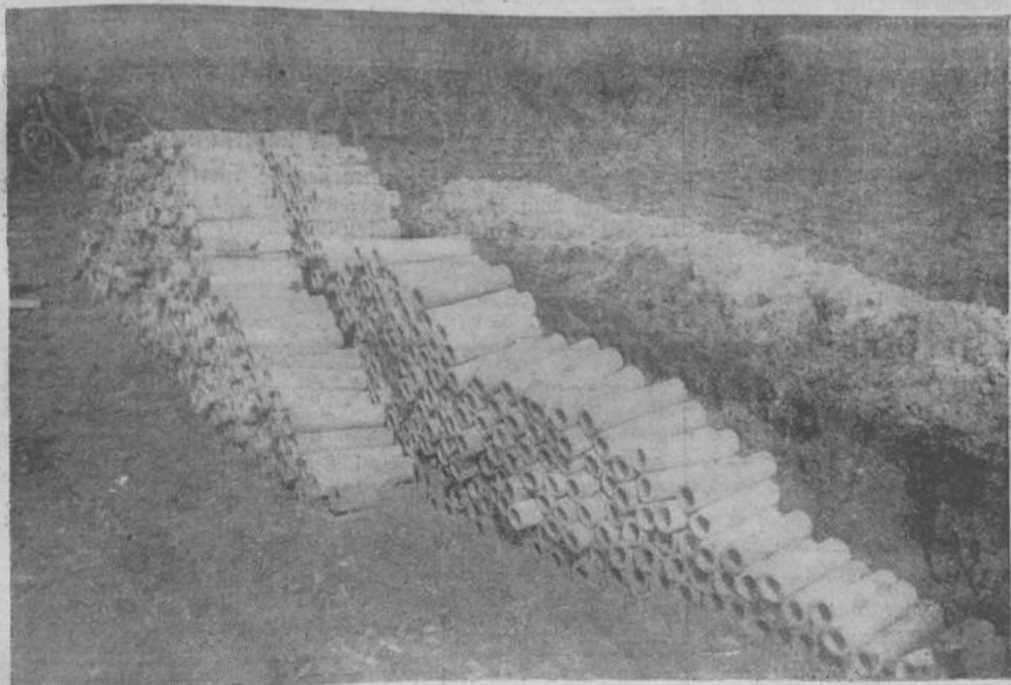
Gente Abend „KdF-Künstlerspiele“ in Leer.

otz. Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ bietet heute ihrer großen KdF-Gemeinschaft und deren Freunde wieder einige genussreiche Stunden, und zwar sind für heute Abend die „KdF-Künstlerspiele“ nach Leer verpflichtet worden, um hier im Saale des „Livol“ die erfolgreich begonnene Reihe der Varieté-Veranstaltungen fortzusetzen. Die reichhaltige Darbietungsfolge wird umrahmt von schmissigen Musikstücken der Komposition Alfred Schmidt und als Verbindungsprogramm zwischen Bühne und Besucher ist der bekannte und beliebte Amager Hermann Wendroth zu erwarten. Aus der Reihe der weiteren Darbietungen werden die 3 Monate mit ihrer vollendeten Symphonie, die lustigen Marier George und Charlie mit ihrer ebenso lustigen wie atemberaubenden Akrobatik und das amantige Tanzpaar André und Viola besonders zu nennen sein. Auch der Musikal-Komödiant „Stups“ mit seinen urkomischen Einfällen, wird in Leistungen kaum zu überbieten sein und die 2 Sittos zeigen eine hervorragende Springkunst, die immer wieder die Besucher mit Bewunderung erfüllen wird. Einen weiteren Höhepunkt der Darbietungsfolge versprechen die 3 Houscs zu werden, die sich als akrobatische Jongleure zeigen und sicher die größte Geisterung auslösen werden. Mit einer lustigen Zirkus-Parodie, geboten von Kitty-Mark Co. wird der Abend seinen fröhlichen Ausklang finden nach dem Leitwort des Abends: „Heut' woll'n wir lustig sein und lachen ist gesund!“

Personalien der Regierung Aurich

Regierungsassessor Krause vom Landratsamt in Lauenburg in Pommern ist zum 1. April d. Js. an das Landratsamt in Norden versetzt.

Die Wahl des Landwirts Peter Meyer zu Westermarsch II zum Deichrichter der Westermarsch und Vintlermarscher Deichacht anstelle des Deichrichters Menno Kooymann zu Norden ist bestätigt, ebenfalls die Wahl des Bauern Harm Freseman zu Loga zum Deichrichter der Logaer Osterhammricher Deichacht anstelle des Landwirts Gebhard Cramer zu Loga b i r u m.



Auf den Bildern sieht man, wie tief mancherorts die Gräben für die Anlage der Drainage ausgehoben werden müssen. Man erkennt deutlich die dunkle Mutterbodenschicht über dem helleren Sanduntergrund.

Die roten Tonröhren, die in die Erde gelegt werden, liegen in großen Haufen allerwärts, wo in den Ländereien gebuddelt wird, zum Einbau bereit.

2 DLB-Bilder, Aufn. Herlyn

Wir helfen Ihnen beim Hausputz!

Braune Seife	1/2 kg	-.23
Soda		-.06
Scheuersand		-.10
Salm-Terpentin-Seifenpulv.		-.18
Seifenflocken		-.50
Kernseife, Riegel	-.25, -.14, -.12, -.08	
Aufnehmer	-.50, -.40, -.35, -.25, -.15	
Abseiftücher	-.28, -.25, -.22, -.20, -.15	
Bohnerbücher	-.40, -.32, -.20	

Kokosbesen	-.60, -.45, -.30
Pisavabesen, dunkel, 5x12	-.45
Ofenrohrfeger	-.75
Teppichklopfer	1.-, -.85, -.65, -.50
Deckenbürsten (Quasten)	2.-, 1.-, -.75
Rohhaarbesen	3.-, 2.-, 1.60, 1.00, -.50
Rohhaar-Handfeger	1.-, -.75, -.50
Kokos-Handfeger	-.25
Leuwagen	-.50, -.45, -.30, -.25, -.18

Fußbodenlackfarbe	Bohnerbesen . . . 4.50, 3.25, 2.25, 1.25
Mop mit Stiel 1.-, -.65	Mopöl, große Flasche . . . 0.50, 0.25
Mopöl, große Flasche . . . 0.50, 0.25	Bohnerwachs, lose 1/2 kg .-.60, -.45
Bohnerwachs, lose 1/2 kg .-.60, -.45	Reibwachs, rot und weiß, Dose .-.20
Reibwachs, rot und weiß, Dose .-.20	Möbelpolitur -.75, -.65, -.50, -.25
Möbelpolitur -.75, -.65, -.50, -.25	Centralin-Balsam . . . Tube .-.75, -.50
Centralin-Balsam . . . Tube .-.75, -.50	Staubtücher -.30, -.22, -.20, -.15
Staubtücher -.30, -.22, -.20, -.15	Teppichbürsten -.50, -.25

Abseiftücher	-.65, -.35, -.30, -.18, -.10
Fensterwascher	1.80, 1.-, -.85, -.50
Ofenrohrlack, Silb. -38, schwarz	-.25
Schrankpapier, Rolle 5' Mtr.	-.20
Heftzwecken, Dose 144 St.	-.10
Wachstuch, Meter 2.10, 1.80, 1.65, 1.25	
Balatumläufer Mtr. - 85
Stragulavorleger mit Rand -.65
Kokosmatten	1.-, -.70, -.50, -.40

Seifenhaus „Hansa“, Leer, Hindenburgstr. 24, Ecke Würde

3% Rabatt in Marken. Lieferung frei Haus

Loggerbesatzungen

Geben Sie jetzt schon Ihren Bedarf an **Oelzeugen, Unterzeugen, Steppdecken und Bezügen, Arbeitskleidung jeglicher Art**, bei mir auf

Fritz van der Heide

(vorm. Drost & Co.), Leer, Hindenburgstr. 49, Anruf 2111



Tanzschule Beuß

Meine neuen Kurse beginnen am Freitag, d. 16. April für Schüler nachm. 4 Uhr, f. Erwachsene abds. 8¹/₂ Uhr im Zentral-Hotel (van Mark).

Fertige Bettbezüge, fertige Bettlaken
fertige Kissen
in den besten Ausführungen preiswert
Onno J. Simman, Lame



Bitte erst anprobieren, dann entscheiden ob Gabardine- oder Cheviot-Mäntel. Beide dienen ihren Aufgaben, sind elegant, zweckmäßig und bei Backhaus preiswert -



Backhaus
LEER

Westrauderfeh, 14. April 1937.
Am 15., 16., 19. und 20. April 1937 Hebung der Gemeindegeld- und Hauszinssteuer, sowie der Gewerbesteuer nach der Veranlagung von 1936.
Die Steuern werden für das Rechnungsjahr 1937 mit den bisherigen Prozentsätzen weitergehoben.
Schoon, Bürgermeister.

Gesucht zum 1. Mai ein tüchtiges
Tagesmädchen.
Frau Behnen, Leer, Annenstraße 4.

Wegen Sterbefalls und Ummantelung werde ich am
Mittwoch, 21. April 1937
nachmittags 2 Uhr,
im van Mark'schen Auktionslokale an der Adolf-Hitler-Strasse, hierf., folgende gebrauchte, aber gute Gegenstände

Holzanttion in Lebe (Goldfisch)
Im freiwilligen Auftrage des Herrn Hermann Schlexer in Lebe werde ich am Freitag, dem 16. April 1937, nachm. 2 Uhr, Treffpunkt: Wirtschaft Terpeers-Brunn, Goldfisch
ca. 100 Nr. Eichen und Kiefern (Schleiten, leichtes Bauholz und Richeholz) und
ca. 350 Stück Kiefernspähle 1.80 m lang, (paß. als Bohlenst.) öffentlich meistbietend auf längere Zahlungsfrist verkaufen.
Papenburg. Bernhard Schulte, Tel. 345. beeidigter Auktionator.

Suche für sofort eine
Schneiderin (Dauerstellung)
E. Konitzer, Leer, Ledastraße 3
Zum 1. Mai für kleinen Haushalt eine zuverlässige, saubere
Hausgehilfin,
nicht unter 18 Jahren gesucht.
Frau Gertrud Meyer, Papenburg, Deverweg 42.

Bin Donnerstag von 11 bis 12 Uhr bei Barkei in Hesel, von 12 bis 13 Uhr bei Preygt, Holtland und nehme Bestellungen entgegen.
Runkelrüben und Stroh
entgegen. Pantekook.

Vorschriftsmäßige
Kleidung
für Df., GZ. und BDM.
empfiehlt billigst
H. Brahms, Iheringsfeh
Amtlich zugelassene Verkaufsstelle.

Gegenstände
als: 1 Sofa mit Umbau, eine Vitrine, 2 Sessel, 1 Tisch, 1 gr. Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Schlafstube-einrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Matratzen, Heizkissen und Aufleger, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch mit Spiegel und Marmorplatte
ferner: 41. Tische und Stühle, Robrseffel, 2 Mangel, 1 Kommode, 1 Waffeleisen, Bilder mit und ohne Rahmen, 1 Gasbord, einige Damen- und Herrenfahräder, 1 Trittleiter, Porzellan-, Glas- und Steinzeug, 2 Betten mit Matratzen und Aufleger, div. Betten, 1 Blumenständer, 1 kl. Waschtisch, 1 kl. Ofen, gr. Tische, Waffeleisen und was mehr zum Vorschein kommen wird, freiwillig öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Besichtigung 2 Stunden vorher gestattet.
Leer. Bernhard. Buttjer, Preuß. Aukt.

Stellen-Angebote
Suche zum 1. Mai ein fleißiges
junges Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, für nachmittags.
Frau Jaenecke, Leer, Hirsch-Apothek.

Hausgehilfin
in Arzthaushalt zum sofortigen Eintritt gesucht.
Frau Grete Luncke Herford i. Westf.

Gute Füllenweide
Heinr. Huizinga, Fohlmhusen
Wer interessiert sich für die Aufstellung einer
Heißmangel?
in Iherhove und Barfel. Günstige Bedingungen. Evtl. auch Vorzugsangebot in gebrauchten Heißmangeln und Fabrikgarantie.
Anfz. erb. unt. L 323 a. d. O.Tz. Leer

Sämtliche
Sämereien
für Garten und Landwirtschaft erhalten Sie bei
Joh. Meyer, Siebestadt

Mehrere Eichen
auf dem Stamm hat abzugeben
J. Sindelfsee, Hollen.
In jedes Haus die O.Tz.
Im freiwilligen Auftrage verfertige ich für verschiedene Auftraggeber am
Freitag, dem 16. April ds. Js., nachmittags 1 Uhr,
im Saale von Herrn Gustav Schmidt in Westrauderfeh
eine große Anzahl gebrauchte Möbel, Haus-, Küchen- und landwirtschaftl. Geräte, Teppiche, Läufer, Ofen, Nähmaschinen, Türen, Fenster, Bretter, Kisten, Säner usw.
Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist bis zum 16. Juli d. J. Besichtigung 2 Stunden vor Versteigerungsbeginn gestattet. Unbekannte Käufer müssen mit Sicherheitsleistung rechnen.
Westrauderfeh. Heiko Athen, Versteigerer.

Gesucht zum 1. Mai ein sauberes, zuverlässiges
Mädchen
nicht unter 17 Jahren, für die Vormittagsstunden.
Frau Franz Adelsberger, Leer Kamp 7

Mädchen gesucht
für den Vormittag.
Zu erfragen bei der O.Tz. Leer.
Suche tüchtigen
jungen Hausdiener
für sämtliche Hausarbeiten.
Angebot an
Tivoli, Leer.

Für die Impfung:
Kleidchen
Anzüge
Wäsche
Mützen
Soden
Strümpfe
Schuhe
Roll-Blusen
Sporthemden
Hosen
Kniestrümpfe
in vielseitiger Auswahl
H. Brahms, Iheringsfeh

Lose 1. Klasse
1/8 RM. 3.— 1/4 RM. 6.—
Ziehung am 23./24. April
Staatliche Lotterie-Einnahme
Wolkenhaar
Leer (Ostfr.)
Heiselderstr. 93 Fernsprecher 2308
Ferner sind Lose zu haben bei den bekannten Mittelstellen in:
Aurich - Bunde - Carolinensiel
Papenburg - Remels - Weener
Westrauderfeh - Wiesmoor.
Frühjahrszeit - Reinigungszeit
Auf zur Frühjahrskur mit
Schoenenbergers Pflanzensatz
Broschüre und Kurbeschreibung kostenlos.
Reformhaus
„Neuzeit“
Hindenburgstraße

Sämereien
für die Landwirtschaft:
Weißklee, Rotklee, Schwedenklee, sämtliche Grassaaten
Seradolla, Spörgel.
Nur beste Ware und sehr preiswert.
Weert Gaathoff, Hesel

Werde Mitglied
der N. S. V.

Am Sonnabend, d. 24. April 1937,
20.30 Uhr,
findet in der Gastwirtschaft
Höncher, Wilhelmstraße, die
Generalversammlung
des
Beamten-Wohnungs-Bereins
zu Leer, e. G. m. b. H., in Leer
statt.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Genehmigung des Jahresabschlusses für 1936.
3. Verteilung d. Reingewinnes.
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
5. Wahl des Aufsichtsrats.
6. Verschiedenes.
Der Aufsichtsrat.

Zurück
Dr. Christophers,
Ihrhove.

Suche f. sof. od. zum 1. Mai einen
jungen Gehilfen
Albert Leggedor, Landwirt
Papenburg 2 Tel. 370

Vermischtes
Empfehle meinen
angekauften
zum Decken.
G. Fries, Nortmoor.

Uniformen
in vorschriftsmäßiger Ausführung komplett am Lager
H. Haase, Stickhausen

Mastkalb-
und prima fettes
Hammelfleisch.
Gebr. Meper, Warfingsfeh.
Fernruf 67.

Staheldraht, Drahtgeflechte,
Ader- und Gartengeräte
äußerst preiswert bei
Herm. Busboom, Holtland

Für Frühjahr und Sommer!

Modische Completstoffe
Kleiderstoffe, Seidenstoffe
in großer und
erlesener Auswahl



